

* a) ist richtig. Die Kipplüftung in Kombination mit geöffneten Thermostatventilen ist zwar sehr verbreitet, doch sollte in der Heizperiode nach Möglichkeit immer die Stoßlüftung Ihre 1. Wahl sein – weil sie auch Lüftungstechnisch viel effektiver ist als die Kipplüftung. Und wenn Sie während des kurzen, aber kräftigen Lüftens die Ventile schließen, lüften Sie das Geld nicht zum Fenster hinaus.
Foto: BBT Thermo-technik GmbH

kühle Köpfe gefragt:

was stimmt?*

a) oder b)

- a) Wärmstens zu empfehlen ist die kurze Stoßlüftung. Während des Lüftens sollten die Thermostatventile der Heizkörper geschlossen werden: Ansonsten entweicht ein Großteil der aufsteigenden Warmluft ungenutzt nach außen, im Gegenzug fällt die einströmende Kaltluft direkt auf die Thermostatventile – die dann um so stärker öffnen, was den Energieverlust noch erhöht.
- b) Die permanente Kipplüftung ist während der Heizperiode die beste Lösung. Außerdem sollten Sie bei gekippten Fenstern die Thermostatventile der Heizkörper unbedingt geöffnet lassen.



Ihr Einsatz lohnt sich und macht sich in barer Münze bezahlt – am Arbeitsplatz und zuhause. Seien Sie clever und nutzen Sie Energie nur, wenn und wo sie wirklich gebraucht wird.

Ruhig mal abschalten!

In Kooperation mit:

EnergieAgentur.NRW 